

Schießbedingungen

Für den gesamten Ablauf des Schießens gelten die Regeln der Sportordnung des DSB, sofern nicht nachfolgend etwas anderes festgelegt wird.

Allgemein

- Im Luftgewehr-Wettbewerb kann nach Wahl des Schützen aufgelegt (vorhandene Ständer) oder frei geschossen werden (keine Sandsäcke!!!).
- Im KK-Wettbewerb wird sitzend auf den Bock aufgelegt geschossen (keine Sandsäcke!!!).
- Ergebnisse von Schützen, die bis zum Abschluss des Schießens nicht oder nicht vollständig die Einlage der von ihnen geschossenen Serien gezahlt haben, werden weder im Mannschafts- noch in den Einzelwettbewerben gewertet.
- bei der Wertung der Mannschaftsbeteiligung werden nur Mannschaften berücksichtigt, bei denen alle Schützen geschossen haben.

Mannschaftswettbewerb Luftgewehr

- eine Mannschaft besteht aus vier Schützen, die vor Beginn des Schießens gemeldet werden müssen.
- der Wechsel eines Schützen in eine andere Mannschaft ist nur zulässig, sofern für ihn in der bisherigen Mannschaft noch keine Serien ausgegeben wurden.
- pro Mannschaft dürfen nur zwei Mitglieder* einer Schützengesellschaft bzw. eines Schützenvereines teilnehmen (*die nicht im Rundenwettkampf gemeldet sind)
- ein Schütze kann nur in einer Mannschaft starten.
- das Mannschaftsergebnis ergibt sich aus den jeweils besten Serien der vier Schützen.
- eine Serie besteht aus zehn Schuss.
- Sofern zwei Mannschaften ringgleich sind, entscheidet das Los.
- Mannschaften, die entweder nur aus Herren oder aus Herren und Damen bestehen, werden zusammen gewertet. Reine Damenmannschaften werden separat gewertet.

Einzelwertung Luftgewehr

- es werden die Ergebnisse aller Teilnehmer aus dem Mannschaftswettbewerb gewertet.
- Sofern die besten Serien zweier oder mehrerer Schützen ringgleich sind, entscheiden die Deckserien. Sind die Serien der Schützen bis zur einschließlich fünften Deckserie gleich, so entscheidet das Los über die Platzierung.
- Es gibt eine getrennte Wertung für Damen, Herren und Jugendliche.

Jugendwertung

- Jugendlicher ist, wer am 31.12. des laufenden Jahres sein 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- Jugendliche unter 12 Jahren dürfen aus rechtlichen Gründen nicht am Schießen teilnehmen.
- Jugendliche werden nicht in der Damen oder Herren Einzelwertung berücksichtigt.

Einzelwertung Kleinkaliber

- Es findet nur ein Einzelwettbewerb statt.
- Eine Serie besteht aus fünf Schuss (sitzend auf Bock aufgelegt).
- Sofern die besten Serien zweier oder mehrerer Schützen ringgleich sind, entscheiden die Deckserien. Sind die Serien der Schützen bis zur einschließlich fünften Deckserie gleich, so entscheidet das Los über die Platzierung.
- Es gibt nur eine Wertung für Damen, Herren und Jugendliche.

Einlagen:

- | | | |
|-----------------|---|----------------------|
| - Luftgewehr: | 1. Lage (10 Schuß, einschl. Versicherung)
jede weitere Lage (10 Schuß) | 1,50 EUR
1,00 EUR |
| | Nachkauf unbeschränkt | |
| - Kleinkaliber: | 1. Lage (5 Schuß, einschl. Versicherung)
jede weitere Lage (5 Schuß) | 2,00 EUR
1,00 EUR |
| | Nachkauf unbeschränkt | |

Wertungen/Preise:

- im Mannschaftswettbewerb Luftgewehr erhalten die ersten drei Plätze der Herren- bzw. gemischten Mannschaften und der Damenmannschaften jeweils Pokale, wobei der Sieger bei den Herren-/gemischten Mannschaften zusätzlich einen Wanderpokal erhält.
- in der Einzelwertung erhalten die ersten drei Plätze bei den Herren Bocksbeutel (Platz 1 bis 3: 3,2 und 1 Bocksbeutel), bei den Damen Sekt (Platz 1 bis 3: 3,2 und 1 Flasche) und bei den Jugendlichen Pokale. Schützen und Schützinnen, die Mitglied in einem Schützenverein bzw. in einer Schützengesellschaft sind, werden zwar in der Wertung aufgeführt, bleiben bei der Verteilung der Preise jedoch außer Betracht.
- in der Kleinkaliberwertung erhalten die ersten drei Plätze einen Pokal. Schützen und Schützinnen, die Mitglied in einem Schützenverein bzw. in einer Schützengesellschaft sind, werden zwar in der Wertung aufgeführt, bleiben bei der Verteilung der Preise jedoch außer Betracht.
- Vereine, die sich mit mindestens drei kompletten Mannschaften beteiligen, erhalten einen Schinken.
- Der Verein mit der höchsten Beteiligung erhält zusätzlich ein Faß Bier (50 Liter).

Das Schützenmeisteramt